

# Große Enttäuschung nach knapper Heimniederlage

Handball-Frauen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II 25:27 gegen Kellerkind



Beste HSG-Werferin: Nora Huth erzielte neun Tore für Hoof/Sand/Wolfhagen beim 25:27 gegen Hofgeismar/Grebenstein. ARCHIVFoto: Privat/nh

**Sand** – Enttäuschung herrschte bei den Handball-Frauen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II nach ihrem ersten Heimspiel in der Sander Sporthalle. Statt gegen die bis dahin punktlose SHG Hofgeismar/Grebenstein den ersten Sieg in der Bezirksoberliga zu feiern, gab es eine 25:27 (12:11)-Niederlage. Dabei lief es zunächst vielversprechend für die Gastgeberinnen, die durch Marlina Wachs und Alina Kaufmann eine 4:2-Führung herauswarfen. Bis zum 6:4 hielt der Vorsprung, ehe den Gästen drei Tore in Folge zu einer ersten Führung gelang. Die HSG glich schnell aus und konnte danach immer ein Tor vorlegen bis zur 12:11-Pausenführung durch Lara Fenner. Nach dem Seitenwechsel drehten die Gäste den knappen Rückstand in eine Führung von zwei Toren. Nora Huth brachte ihre Mannschaft Mitte der zweiten Halbzeit noch einmal mit einem verwandelten Siebenmeter mit 20:19 in Front, doch danach drehte sich das Spiel zu Gunsten der Gäste, die die besseren Nerven zu haben schienen.

Bis zur 56. Minute setzten sich die Gäste auf 21:25 ab und spätestens mit dem Tor zum 22:27 zwei Minuten vor Schluss war das Spiel entschieden. Da kamen die letzte drei Treffer der HSG zu spät.

**Hoof/Sand/Wolfhagen II:** Spangenberg, Bernhardt - Fenner (3), Carl, Gombert, Döhne (1), Niemeyer, Wachs (4), Frank, Kaufmann (3), Rau (3), Hartung (1), Huth (9/2), Gundlach (1).

**Beste Torschützinnen Hofgeismar/Grebensten:** Blankenberg (8/3), Bötte (5). zmw